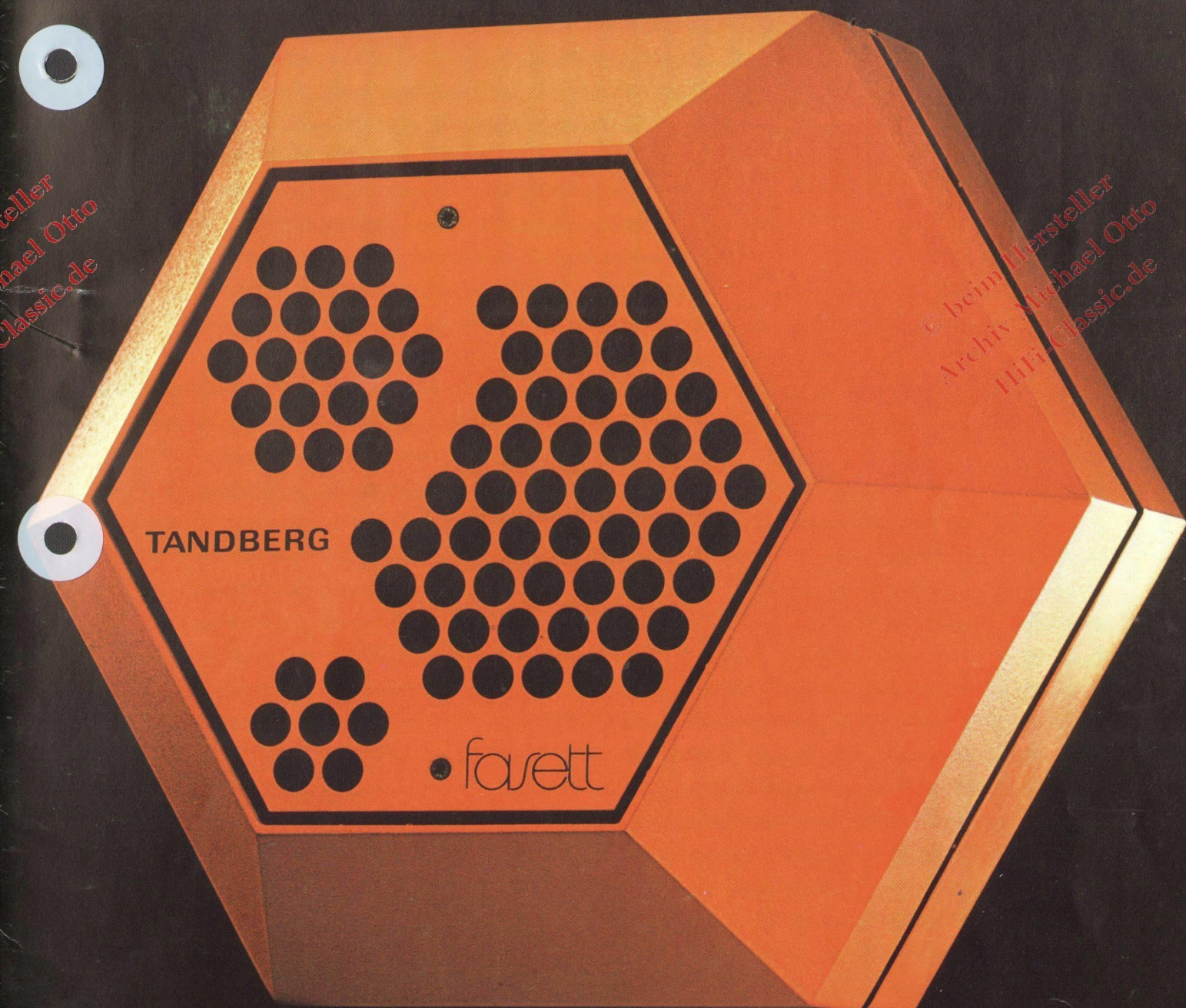


Tandberg Fasett

- eine neue Lautsprecher-Konzeption



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

- Tandberg Fasett ● neue Farben, neue Form; neue Technologie
- überall verwendbar ● alle Daten besser als DIN 45500
 - Zwei-Weg-Box mit Tief/Mittelton- und Hochtonsystem
 - Bass-Reflex-Prinzip ● Übertragungsbereich (DIN) 60–20000 Hz
 - Matte Oberfläche ● 3 Farben: schwarz, altweiss und orange.

TANDBERG



ler
el Otto
asic.de

© beim Her
Archiv Mich
Hilf-
asic.de

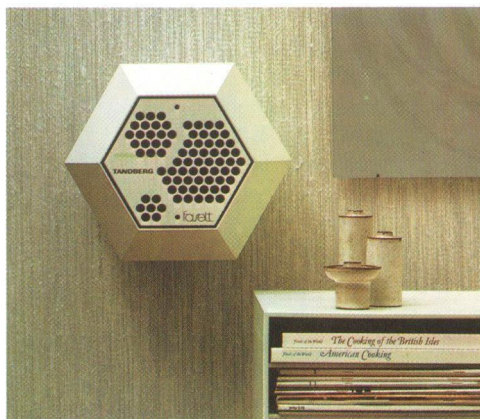
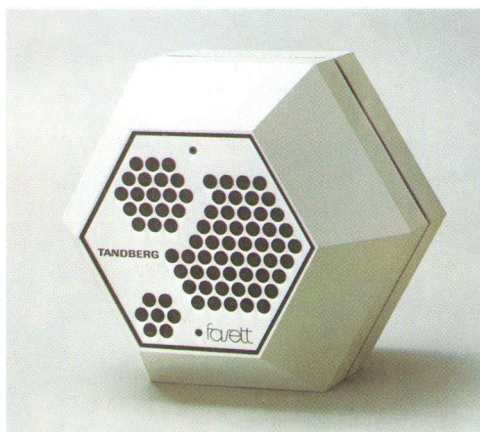
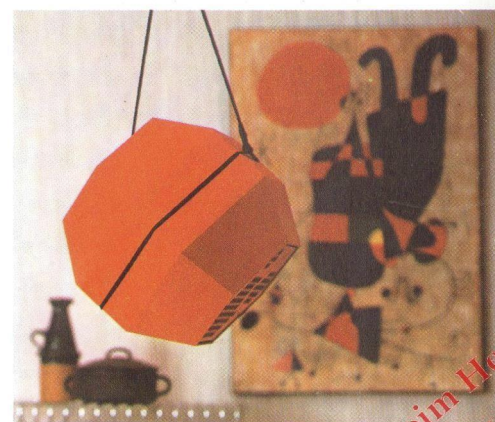
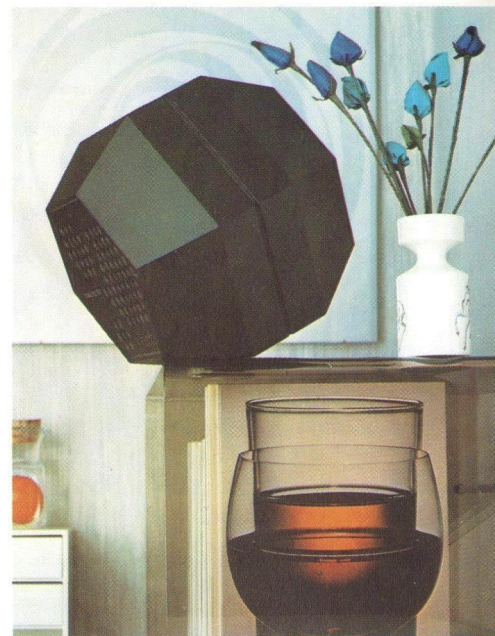
Tandberg Fasett vereinigt natürliche Klangwiedergabe und modernes Design in einer kompakten Box. Fasett hat mehrere Oberflächen, die in verschiedenen Winkeln zueinander stehen. Dadurch kann die Fasett in mehrere Positionen geneigt und gedreht werden, je nachdem wo sie aufgestellt wird, bzw. wie sich der Klang im Wiedergaberaum ausbreiten soll. Fasett wird so zu einer vielseitig anwendbaren Schallquelle. Fasett kann von der Decke abgehängt, an der Wand montiert werden (Montageschlitze auf der Rückseite), sowie ihren Platz in einem Regal oder auf dem Boden finden. Die Montage auf einem speziellen Bodenständer ist ebenfalls möglich. Die gruppenförmige Anordnung von 2, 4, 6 oder 7 Fasetts ist eine interessante Variante, die besonders bei grösseren Musikanlagen in Diskotheken, Hotels, Restaurants und Kaufhäusern eine reizvolle Alternative zu normalen Lautsprecherboxen bietet.

Farben

Tandberg Fasett ist in drei Farben lieferbar: schwarz, altweiss und orange. Die Oberflächen der Fasett sind mit Mattlack beschichtet. Form und Farben eröffnen der Fasett ein breites innenarchitektonisches Anwendungsgebiet. Wird dennoch eine andere Farbgebung gewünscht, kann die vorhandene Farbe mit feinem Sandpapier leicht abgeschliffen und anschließend die gewünschte Farbe aufgebracht werden.

Neue Technik

Beides, technische Konzeption und Formgestaltung der Tandberg Fasett sind neu im modernen Lautsprecherbau. Die Fasett ist eine Zwei-Weg-Box mit Tief/Mittelton- und Hochtonsystem. Durch Anwendung des Bass-Reflex-Prinzips (sh. Erklärung unter «Technische Begriffe», letzte Seite) erreicht die Fasett trotz kleiner Abmessungen eine beachtliche Basswiedergabe. Eine einwandfreie Wiedergabe, auch des oberen Hochtonbereiches, wird durch eine Schallwand-Abdeckung aus perforiertem Metall erreicht, die derartige Frequenzen in keiner Weise beeinträchtigt. Der Übertragungsbereich (gemessen nach DIN 45573) reicht von 60 bis 20.000 Hz. Die Nennbelastbarkeit beträgt 25 Watt (40 Watt Grenzbelastbarkeit). Damit ist die Fasett für alle Receiver dieser Leistungsklasse, z.B. Tandberg TR-200, Tandberg Huldra 10, usw. bestens geeignet.



© beim Hersteller
Archiv Michael
HiFi-Classic.de

Natürliche Wiedergabe

Mit der Tandberg Fasett können alle Vorteile direkter und indirekter Klangwiedergabe bzw. Schallausbreitung verwirklicht werden. Im Konzertsaal verteilt sich der Klang der Instrumente in alle Richtungen. Er verbreitet sich im Raum und ein Teil erreicht den Zuhörer direkt, während der andere an Decken, Wänden und dem Boden reflektiert wird und so einen indirekten Schall erzeugt. Der Höreindruck im Konzertsaal ist demnach die Summe aus direktem und indirektem Schall. Im Vergleich zum direkten Schall ist die Intensität des indirekten Schalls von der akustischen Härte der Reflektionsflächen wie Wände, Decke und Boden abhängig. Wird der Schall von einer harten Fläche (Glas, Beton usw.) reflektiert, ist die Intensität des indirekten Schalls stärker, als bei weichen Flächen (Vorhänge, Schallschluckmaterial, usw.). Mit der Fasett kann dieser natürliche Höreindruck im eigenen Heim weitgehend nachgebildet werden.

Klangexperimente

Tandberg HiFi-Stereo-Receiver haben vier Lautsprecherausgänge (zwei für jeden Kanal). Werden diese vier Ausgänge mit je einem Lautsprecher belegt, kann es sowohl in Mono wie auch in Stereo zu einer deutlichen Verbesserung des Klangbildes kommen. Mit vier Lautsprecherboxen (4 Fasett oder 2 Fasett als Ergänzung zweier normaler Boxen) ist es möglich Experimente mit dem Zusammenwirken von direktem und indirektem Klangeindruck zu machen. Die Fasett hat eine Form, die verschiedenste Aufstellungsarten zulässt. Werden zwei Lautsprecher (pro Kanal eine Box) unmittelbar mit ihrer Schallwand auf den Zuhörer (klassische Stereo-Anordnung) ausgerichtet, können die beiden anderen Boxen seitlich, rückwärts oder nach oben, z.B. so gegen eine harte Wand oder Decke gerichtet werden, daß damit ein zusätzlicher, indirekter Klangeindruck produziert wird.

Direkte und indirekte Musik- und Sprachwiedergabe

1. Monaurale Sprachwiedergabe klingt über einen direkt gerichteten Lautsprecher am natürlichsten.
2. **Stereophone** Wiedergabe von Soloinstrumenten ist im allgemeinen über zwei direkt gerichtete Lautsprecher am besten.

3. Die Wiedergabe grösserer Klangkörper, wie z.B. Orchester und Chöre sowie Orgelmusik kann durch ein sinnvolles Zusammenwirken von direktem und indirektem Schall über vier Lautsprecher entscheidend verbessert werden. Die Wiedergabe gewinnt an Breite und Transparenz. Aufnahmen von Orgelmusik in Kirchen sind durch lange Nachhallzeiten gekennzeichnet. Ganz besonders bei derartiger Musik sind spezielle Voraussetzungen für das Zusammenwirken zwischen Direkt- und Indirekt-Schall gegeben; möglicherweise sogar ausschließliche indirekte Wiedergabe.
4. Werden vier Lautsprecher eingesetzt, ist es wichtig, daß die zwei zum rechten Kanal gehörigen Lautsprecher entsprechend zusammenplaziert werden. Ebenso ist mit den Lautsprechern des linken Kanals zu verfahren.

Technische Daten

(Alle Angaben nach DIN 45500):

Abmessungen: Breite: 28 cm, Höhe: 24,5 cm, Tiefe: 22 cm.

Gewicht: 3,4 kg.

Volumen: 6,5 Liter.

Übertragungsbereich (DIN): 60–20.000 Hz.

Resonanzfrequenz: 85 Hz.

Übergangsfrequenz: 3000 Hz.

Betriebsleistung (DIN): 6 Watt.

Nennbelastbarkeit (DIN): 25 Watt.

Grenzbelastbarkeit (DIN): 40 Watt.

Nennscheinwiderstand (Impedanz): 8–4 Ohm.

Bestückung: Tief/Mitteltöner (TT/MT) 130 mm (5"), Hochtöner (HT) 58 mm (2 1/4").



Technische Begriffe

Bass-Reflex-Prinzip

Die Fasett arbeitet nach dem Bass-Reflex-Prinzip. Einfach erklärt bedeutet dies, daß die rückwärtige Schallabstrahlung der Membran durch eine genau abgestimmte Bassreflex-Öffnung in der Schallwand zusätzlich abgestrahlt wird. Damit wird die Basswiedergabe innerhalb eines bestimmten Frequenzbereiches verstärkt. Ein weiterer Vorteil dieses Prinzips ist auch in der Reduzierung der Verzerrungen zu sehen.

Betriebsleistung

Die Betriebsleistung ist die elektrische Leistung, die ein Lautsprecher benötigt, um einen Schalldruckpegel von 96 dB im Abstand von einem Meter erzeugen zu können (laute Wiedergabe von Orchestermusik).

Nennbelastbarkeit

ist die Leistung, die von einem Lautsprecher über einen längeren Zeitraum verarbeitet werden kann, ohne daß durch Temperaturanstieg die Schwingspule beschädigt wird.

Grenzbelastbarkeit

ist die Leistung, mit der ein Lautsprecher impulsartig, d.h. kurzzeitig belastet werden kann, ohne einen unzulässig hohen Temperaturanstieg oder störende Verzerrungen nach sich zu ziehen. Derartige Verhältnisse sind bei der Wiedergabe eines Musikprogrammes normalerweise gegeben.

Ihr HiFi Fachhändler:

TANDBERGS RADIOFABRIKK A/S
OSLO 8, NORWEGEN.